

Was ist Kuschelpädagogik?

Beitrag von „Kuschlerin“ vom 22. Dezember 2011 20:27

Zitat von Hermine

ich finde es interessant, dass du die Begriffe, über die du etwas wissen möchtest, in Wikipedia nachschlägst

Warum sollte ich das nicht tun? Nur weil etwas in einem Lexikon steht, ist es doch noch lange kein Gesetz. Daher meine Anfrage hier in diesem Forum, um von "euren" Erfahrungen zu 'erfahren'. 😊

Zitat von Hermine

und ich würde gerne erfahren, ob du deine bisherigen Erkenntnis auch mit etwas "Bodenständigerem" untermauern kannst.

Natürlich kann ich das, allerdings sehe ich die Problematik nicht in dem Begriff selbst, sondern darin, dass er ein Wischi-waschi-Begriff, unter dem jeder etwas Anderes verstehen kann. Wenn ich mir aber dessen bewusst bin - und wo, wenn nicht in der Pädagogik selbst, können unscharfe "Begriffe" massiv ideologisch aufgeladen sein? - dann gebührt es eigentlich der Anstand, vorsichtig und mit dem nötigen kritischen Abstand mit solchen Begriffen umzugehen! Es wundert mich, dass einigen der harten (eher konservativen?) Lehrertypen hier in der illustren Runde, die doch sonst so auf die altbekannten Tugenden setzen, gerade diese Haltung vermissen lassen..

Zitat von Hermine

Warum benutzt du eigentlich deinen Nick, wenn du doch alles andere als antiautoritär bist?

Nachdem ich die andere Diskussion las (siehe erster Beitrag), lag mir die Frage ja auf der Zunge. Es lag dann irgendwie nahe mir bei der Registrierung diesen Nick zu geben. 😊 Also, interpretiere da nicht zu viel hinein.

Zitat

Als inhaltsleer betrachte ich persönlich den Begriff [Kuschelpädagogik](#) übrigens gar nicht, dazu hatte ich damit selbst schon zuviel zu tun.
Um deine Liste fortzuführen: ...

Ich habe ja nicht behauptet, dass der Begriff per se inhaltsleer ist, sondern ihm ausgehend von der bisher verlaufenen Diskussion aus eine "gewisse Inhaltsleere" zugeschrieben.
Danke für deine Liste!